

Sirhenenrichten von Riesa.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 2. Sam. 12, 18-23.

Vorher ist um 7 Uhr Gebetskommunion.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Herr Rector Boigkänder über Ap. Gesch. 14, 19-23.

Gefasste vom 14. bis 20. September.

Selma Theresie, Christian Gotthelf Stende's, Gutsbes. in R., T. — Auguste Emilie, Karl Friedrich Schmidt's, Erb. an der L. D. C. B. u. Einw. in R., T. — Carl Oscar, Carl Gottlieb Häbner's, Aufseher's u. Einw. in R., S.

Joh. Gotthelf Starke, Gutsbes. in R., 44 J. 6 M. 3 T. alt.

Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von 18 1/2 Millionen Gulden Conv. Münze

a. Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerwaden,

b. Güter auf Reisen gegen Transportschäden,

c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise, gegen billigste, feste Prämien und für die Polizen in Preuss. Cour. aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit

C. G. Wbrecht, Districts-Agent für Riesa und Umgegend.

Königl. Sächs. confirmirte**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**

auf Gegenseitigkeit gegründet 1834.

Mitgliederbestand Ende 1859!

5,126 Pers. mit 5,715,600 Thlr. Versicherungs-Summe.

Seit dem Bestehen der Anstalt wurden bezahlt:

für verstorbene Mitglieder 2,575,600 Thlr.

Dividende 440,000 Thlr.

Dividende im Jahre 1860: 24 %.

Immer mehr wird es anerkannt, daß die Lebensversicherung nicht nur für den Beamten, sondern auch für den Handels- und Gewerbestand, ein sehr beachtenswerthes Mittel ist, die Seinigen gegen die Wechselfälle des Glücks sicher zu stellen und daß es selbst für den Landwirth vielfache Verhältnisse giebt, in welchen er von ihren wichtigen Vortheilen Nutzen ziehen kann. Denn gegen einen verhältnißmäßig geringen jährlichen Beitrag gewährt sie Sicherheit gegen die großen Nachtheile, die so häufig einem blühenden Gewerbe oder einem geordneten Besitzthum durch einen plötzlichen Todesfall verursacht werden.

Die obige seit 29 Jahren in segensreicher Wirksamkeit bestehende Gesellschaft bietet durch ihre Einrichtung wie durch ihre Fonds die vorzüglichste Sicherheit. Der vorhandene Ueberschuß von 212,331 Thlr. stellt für die nächsten Jahre die Vertheilung noch höherer Dividenden in Aussicht, wodurch die Beiträge auf das äußerste Maas der Billigkeit reduziert werden.

Jede nähere Auskunft wird bereitwilligst und unentgeltlich ertheilt von

C. G. Burckhardt, Agent in Strehla.

Oldenburger Hornvieh.

Den Herren Gutsbesitzern und Deconomen andurch die ergebenste Anzeige, daß die Unterzeichneten mit einem Transport

vorzüglich schöner starker hochtragender Oldenburger Kalben

angekommen sind und solche zu dem bevorstehenden Viehmarke zum Verkauf aufstellen werden. Für jetzt stehen solche im Garten des Herrn Gutsbesitzer Borrman, zur Ansicht.

Ranien & Rinneemann,

Viehändler aus dem Großherzogthum Oldenburg.

Schaafe-Auction.

Mittwoch, den 26. September a. c., Mittags 1 Uhr, sollen bei dem Unterzeichneten

ca. 195 Stück weidefette Hammel und Schaafe

nach dem Meistgebot versteigert werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Wülfnitz, den 17. September 1860.

C. Bahrmann.

Lager von Postermöbeln und Rohrstühlen von Eduard Weiner, Sattlerstr. in Riesa,

ist in den gangbarsten Artikeln reichhaltig assortirt, empfiehlt solche hiesigen und auswärtigen Herrschaften zur geneigten Berücksichtigung und werden unter nur streng reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise zugesichert.

Häuserverkauf.

Meine beiden, im Dorfe *Pöhra* bei Riesa gelegenen Wohnhäuser nebst Feld, sollen

den 1. October d. J. Vormittags,

im Gasthause zu *Ganß*, zusammen oder auch einzeln, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden und sind die näheren Bedingungen im gedachten Gasthause zu erfahren.
Belgerbain, den 20. September 1860. J. C. Kiefer.

Aecht peruanischen Guano,

von den Herren *Feldmann Bohn & Co.* in *Hamburg* bezogen, beste trockene Waare, offerirt
Riesa im September 1860. *Johann Carl Heyn.*

Neue Zinsbogen

zu den Sächs. 3 % Staatsanleihen v. J. 1830 besorgen *Theodor Böhler & Comp.*

Die Herren Wasser- und Windmühlenbesitzer hiesiger Gegend

erlaubt sich Unterzeichneter auf das neu konstruirte patentirte Ventilator-Gebläse aufmerksam zu machen. Dasselbe ersetzt den Cylinder vollständig, hat sich vorzüglich beim dießjährigen nassen Getraide als sehr vortheilhaft bewiesen, und ist an jedem Mühlenabgang ohne große Veränderung anzubringen.
G. Lucas, Mühlenbanmeister und Maschinenfabrikant.
Dresden, Freiherrenstraße Nr. 11.

Beim Quartalswechsel empfehlen wir zum Abonnement und ist durch alle Postämter zu beziehen das

Leipziger Journal.

Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie.
Erscheint täglich zwei Mal in groß Folio.

Preis für Sachsen 1 1/2 Thaler, für außerhalb 1 1/2 Thaler vierteljährlich.

Dasselbe zeichnet sich durch eine gesunde, freisinnige, wahrhaft deutsche Politik aus und ist, vom Herzen Deutschlands ausgehend, im Stande, stets die neuesten Telegramme und Correspondenzen von Süd und Nord zu bringen. Namentlich aber finden die Interessen unseres engeren Vaterlandes eingehende Berücksichtigung. Außerdem enthält es ein reiches Feuilleton (Novellen, Kunst und Wissenschaftsnotizen), telegraphische Correspondenzen der bedeutendsten Börsen Europas und interessante Handelsnotizen. — Inserate kosten à Zeile nur 6 Pfennige.

Beste Braunkohlen,

pr. *Wass 12 Agri* sind auf dem Schiff bei den Schiffwägen oder in der Nähe des Gru. Schankwirth Wolf in *Strehla* zu verkaufen.

Die Etage

in meinem neuen Hause steht vom 1. November oder Welthugchten an zu vermieten.

Eduard Förster jr.

In der Buchhandlung von *Joh. Hoffmann* in Riesa ist angekommen und zu haben:

Sachfengern. Culturgeschichtliche Zeitschrift aus sämtlichen Landen Sächsischen Stammes, herausgegeben von *Hofrath Dr. G. Klemm*, R. S.

Oberbibliothekar, Pastor *A. B. Richard* und Archivar *G. Gottwald*. Monatlich 2 Nummern von 1 bis 1 1/2 Bogen Text, mit Lithographien und Holzschnitten. Preis vierteljährlich 1 Thlr.

Am *Lorenzkirchner Jahrmärkte* ist in meiner Wohnung ein *Regenschirm* stehen geblieben. Der sich legitimirende Eigentümer kann denselben gegen Entrichtung der Insertionsgebühren wieder erhalten vom *Bäckerstr. Ziesche* in *Strehla*.

Verkauf
Sonntag, den 23. September d. J.,
Vogelschießen mit Schwebpern und Concert.
 Anfang 1/4 Uhr. Schwebper werden gratis geliehen.
 Es ladet ergebenst ein **W. Ruchholz, Stadtmusikdirector.**

Gesangsverein Almbich.
 Mittwoch, den 26. Septbr. a. c., im Saale zum Kronprinz,
Kränzchen mit theatralischer Abendunterhaltung.
 Anfang punkt halb 8 Uhr.
 Nach der Theatervorstellung **Balmmask.** Eintritt à Person 2 Ngr.
 Gästen kann der Zutritt nicht gestattet werden, ebenso ist Schulkindern der Zutritt ausser Orchester untersagt. Programme werden an der Cassé ausgegeben.
 Riesa, den 18. Septbr. 1860. **Der Vorstand.**

Zu dieser Gelegenheit empfehle Karpfen (polnisch), Gänsebraten, Hasenbraten, Beekfleisch, desgl. warme und kalte Getränke ergebenst
S. Grubner.
 Einem hochgeehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch zu diesem Roß- und Viehmarkt ein bequem eingerichtetes

RESTAURATIONSZELT
 aufstellen werde, worin ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, sowie mit Wein und ausgezeichneten **Culmbacher Bier** bestens aufwarten werde.
 Zugleich bemerke ich auch, daß meine **Restauration** auf der Bahnhofstraße seinen ungehörten Fortgang hat und zu diesem Tage bei jeder Tageszeit **à la Carte** gespeist wird.
 Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
Hugo Ludewig.

Heute, Freitag, früh 9 Uhr, ladet zu **Wellfleisch** und **frischer Wurst**, sowie Abends zu **Gallertschüsseln** ergebenst ein
Hermann Kühne, Gastwirth.

Abhanden gekommen
 ist am vergangenen Sonntage im Kronprinz ein kleiner runder Filzhut. Derjenige, welcher den Hut sich angeeignet hat, wird hiermit bedeten, denselben baldigst in der Exped. d. Bl. niederzulegen, wo nicht, wird gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Montag, den 23. Septbr. a. c.,
großes Concert
 auf dem Viehmarkt.
 Hierzu ladet ergebenst ein
W. Ruchholz, Stadtmusikdirector.

Um damit zu räumen werden eine Parthie **Kuh-, Halfter- und Ellenketten** zum Einkaufspreis verkauft bei
L. Thieme, Schmiedemstr.

Warnungstafel: Matth. 7, 12.
 Die Betretung des heiden Wege, von denen der eine mitten durch das Pfarrgrundstück zu Boris, das zwischen dem Gute von Hänsel und Lorenz liegt und der andere unterhalb desselben Grundstückes über die Wiese des Tischlermeisters Mühlstädt und durch den Garten von Lorenz führt, ist bei Pfändung verboten. — Besonders wird der Gutsbesitzer S. in Boris gebeten, vorstehende Bekanntmachung nicht ungelesen zu lassen, vielmehr sie selbst zu lesen und den Seinigen laut vorzulesen, um mit ihnen gemeinschaftlich den schönen Entschluß der Befolgung derselben zu fassen.
 Die sämtlichen Pächter des oben erwähnten Pfarrgrundstückes nebst dem Gutsbesitzer Lorenz und dem Tischlermeister **Mühlstädt.**

Freitag, den 21. Septbr.,
Schlachtfest
 und Sonntag, den 23. Septbr.,
Bratwurstschmaus
 auf dem Rathskeller zu Strehla.
J. D. Hösch.
 Heute, Freitag, ladet zu **frischer Wurst** und **Gallertschüsseln** ergebenst ein
Fischer in Wopps.

Weichbäcken haben nächsten Sonntag **Mär. Herrmann, Mär. Eduard Müller und Mär. Donat.**
 Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Grelmann** in Riesa.